

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 24

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

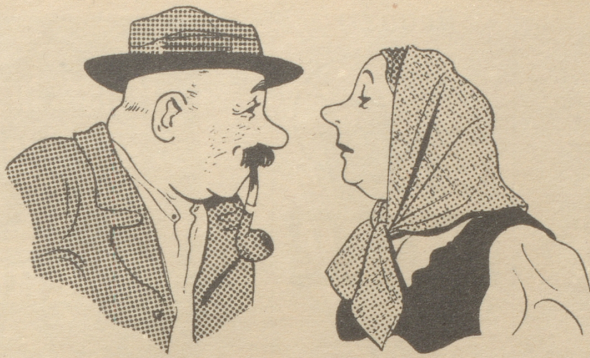
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Chueri und Rägel

«Also Chueri, das isch haarig!»

«Was isch haarig? Mis Chini, wil i nid rasiert bi? Muesch mer ja keis Schrücherli mache, wänn d nid wotsch.»

«Some alte Chrosli es Schrücherli? Chasch tänkel! Nei, aber haarig isch es, wien iir Manne s i der Politik triibed.»

«He, ich meine, es gieng i der Politik no vil haariger zue, wänns Wiibervolch mitmiech, uf all Fäll no langhaariger.»

«Chasch mi dasmal nid miteme blöde Witz gschweige, Chueri. Es isch eifach haarig, was me i de Waalkämpfe dä Früelig wider alles hät müesse läse i de Ziitige. Müend iir Manne eigetli immer zangget ha? Chönd iir nid im Fride us cho mitenand?»

«He, mer händ doch gar kein Chrieg, Rägel. Mer tüend doch bloos eso. Weisch, es händ halt nid alli di gliiche Inträsse, d Puure, d Herepuure, d Buezer, d Millionääre und di Beamte. Drum gits eso vil Parteie und jedi wott doch putze bi der Waal. Verschtaasch das würkli nid?»

«He, wer d Manne kânt, weiß scho, daß es nie anderscht cho cha. Aber nach de Waale wird doch im Parlamänt gredt mitenand, und schließli chunt immer wider öppis use, wo alli chöned zfride si dermit. Worum macht me das nid vor de Waale?»

«Jää, meinsch öppe so, wie hüt im Blettli schtaaf? — Der Parteitag der ostdeutschen Christlich-demokratischen Union stimmte am Samstag der von der kommunistisch orientierten Nationalen Front befürworteten Einheitsliste für die Oktoberwahlen zu. Der Parteitag fahte

eine Resolution, in der erklärt wird, die Christlich-demokratische Union werde dafür sorgen, daß nur jene Kandidaten für die Wahlen aufgestellt würden, welche Garantien böten für die Beibehaltung der gegenwärtigen Regierungspolitik.»

«Was isch aber disäb Regierigspolitik?»

«He, Kommunismus.»

«Jää, sind dänn die Christlich-demokrate au Kommunische?»

«Die wo z befäle händ allwäg scho mee oder weniger. Die wo keini gsi sind, sind abgesetzt, igschteckt oder gflohe. Blibe sind bloß no d Jajasäger oder schtummi Nicker. Jede Kandidat mueß derfür garantiere, daß er au i Zuekunft de Grind nid schüttlet, suscht wird derfür gsorget, daß säb sini letscht Chopfbewegig gsi isch.»

«Aber was sölled dänn die Wääler mache, wo anderi Verträter wänd im Parlamänt als Nicker und Füeschter?»

«Was die mached? En schlächten lidruck macheds, susch nüüt. Defür händs de Fride, wie du seisch, und kein Parteieschtrit mee. Isch das nid en herrliche Zueschtand, Rägel? Da hättisch sogar du nüt mee ussetze dra.»

«Tanke schön! Da isch no gschieder, iir Manne putzed enand echli s Mösch. Mir Fraue sind ja schließli us der Sach.»

«Ebe gäll, mir zwei chögled enand ja au immer, aber mer möged enand doch ganz guet liide, emel ich dich scho.»

«Und ich dich au, du alten Usööd. Läb wol.»

*Lanora*  
Besuchen Sie den attraktiven  
**TEA-SHOP**  
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich  
**DINER-DANSANT BAR**  
mit à la carte-Spezialitäten und Menus  
Für Diner-Gäste kein Zuschlag  
**Zürich Schifflandeplatz 26**  
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54

**Töndury's WIDDER**  
Grad weil der Tag voll Sorgen  
war  
am Abend in die Widder-Bar.  
**Zürich 1** Widdergasse

**Veltliner Keller**  
Schlüsselgasse 8 **Zürich**  
Telephon 25 32 28  
hinter dem St. Petersturm  
**Noch besser!  
Vorzüglich!**  
Inhaber: W. Kessler-Freiburghaus

**SAFFRAN**  
Jede Mahlzeit im Saffran  
ist ein festlicher Anlass!  
*J. Harques*  
Der neue Zunftwirt  
**ZÜRICH**  
Limmatquai 54, Tel. 246718

**Weisflog Bitter!**  
zu jeder Zeit ein Genuss

**STOP Glacier-Tea-Room**  
im Zentrum von **Rialto**  
**GSTAAD HOTEL NATIONAL**  
ACS. TCS. Telefon (030) 944 88 Bes. F. Burri-Gauch

**Hotel Metropol-Monopol**  
Barfüßerpl. 3 **Basel** Tel. 2 89 10  
Das führende Haus im Zentrum  
Restaurant „Metro-Stübli“  
Inh. W. Ryser

**Sexuelle Schwächezustände**  
sicher behoben durch  
**Strauß-Perlen**  
Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—,  
General-Depot: **Bahnhof- und Strauß-Apotheke,**  
**Zürich 1, Löwenstraße 59 b, beim Hauptbahnhof.**

**GRAND HOTEL Hof Ragaz**  
Die herrlichen Thermal-Heilquellen von Bad Ragaz helfen bei Zirkulationsstörungen, Rheuma, Nervenleiden, Rekonvaleszenten.  
**Die Kur im Hotel selbst**  
bietet Ihnen das Grand Hotel Hof Ragaz durch die direkte Verbindung mit den unübertrefflichen Thermal-Kur-Einrichtungen. Thermal-Schwimmbad, Tennis, Fischen, schöne Spazierwege und Ausflüge. Verlangen Sie bitte nähere Auskunft durch Tel. (085) 81505  
**H. J. Hobi, Dir.**

**HOTEL HECHT ST. GALLEN**  
Erstes, allrenommiertes Haus am Platze  
Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au ler  
Neue Direktion: Armin Kiefer



# Die Verantwortung . . . .

für die Gesundheit der Kinder liegt bei uns Eltern. Will es mit den Kleinen nicht recht vorwärts gehen? Wie viele Stunden der Angst und Besorgnis können hier mit Forsanose vermieden werden.

Forsanose ist nicht nur ein zuträgliches und leicht verdauliches Kräftigungsmittel, sondern mundet den Kindern herrlich, wirkt appetitanregend und weckt das Verlangen nach vermehrter Tageskost.



Kinder, die regelmäßig Forsanose trinken, gedeihen besser, werden widerstandsfähiger und kommen auch in der Schule besser nach.

## Forsanose

mehr Gehalt - mehr Genuß!

Original-Packungen zu 500 g und 250 g überall erhältlich  
FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSWIL/ZCH.

Forsanose als Zwischenstärkung auch in allen Gaststätten verlangen.

NEUHEIT



milder, besser und gesünder  
**Patent:**  
Gautschi & Hauri  
Reinach

Jagd-, Sport- und Verteidigungswaffen



HANS SCHWARZ  
Büchsenmacher  
Bern, Aarberggasse 14  
Tel. 31655

Heiss bleibt's  
Kalt bleibt's  
im  
**THERMI**



Verkauf in allen Haushalt-Geschäften

HEISS: 10 Stunden ohne Strom, Gas oder Feuer.  
KALT: 2 Tage ohne Eis.  
Eine herrliche Hilfe wo man unregelmässig isst, früh aufsteht, Besuch erwartet, Kaffee gerne heiss trinkt, bei Krankheit.

FABRIKANT:  
**STANDARDWERKE AG.**  
Dietikon-Zch.

Kühlanlagen, Glacémaschinen, Konservatoren, Groß- und Klein-grillanlagen  
Standardwerke AG. Birmensdorf-zch.



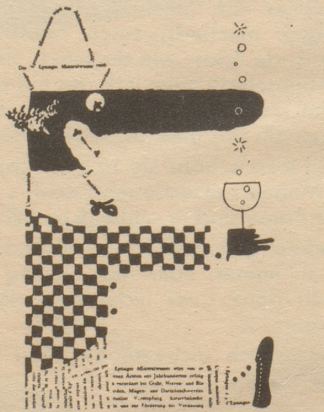
## PARIGOTTES

LA MARYLAND  
DU CONNAISSEUR



### Hotel OCHSEN Sulgen

Ich koche selbst, auch für verwöhnte Gäste!  
E. Weber, Küchenchef Telefon (072) 52194



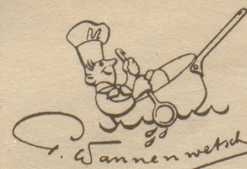
**Eptinger...** gut gelaunt!

### Hotel BAHNHOF-Terminus WINTERTHUR

Platz  
Moderne und gediegene Gaststätte. Bestgepflegte Küche. Spezialitäten. Sitzungszimmer und kleiner Saal.  
Ch. Gibel-Regez, Telefon 26061

### HOTEL SCHIFF Mannenbach

Seeterrasse  
Geflügel-, Fisch- und Bauern-Spezialitäten  
R. Haerberli-Urech



Wenn Sie wirklich gut essen wollen, dann . . .

### Hotel „Rössli“ Balsthal

P. Wannenwetsch  
Tel. (062) 87416